

## Hof und Gesellschaft.

Kaiser Wilhelm II. hat aus Anlass der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph in Berlin nachstehende Ordensauszeichnungen an österreichisch ungarische Staats- und Hofbeamte verliehen: Den Kronen-Orden erster Classe dem Chef der Cabinetskanzlei Ritter v. Schiessl, den Kronen-Orden zweiter Classe dem Legationsrathe v. Mérey und dem Botschaftsrathe Grafen Thurn und Valsassina, den Rothen Adler-Orden dritter Classe dem Legationssecretär Freiherr v. Giskra, den Kronen-Orden dritter Classe dem Legationssecretär Grafen Somssich und dem Hofstallamtscontrolor Mader, den Rothen Adler-Orden vierter Classe dem Attaché Grafen Schönborn-Buchheim und den Kronen-Orden vierter Classe dem Kanzleisecretär Edlen v. Stransky.

König ist auch der serbische Ministerpräsident Georgievic, welcher hier mehrere Tage gewohnt hat, mit seiner Familie zum Curgebrauche nach Marienbad abgereist. Zur Verabschiedung hatten sich auf dem Bahnhofe eingefunden: der serbische Gesandte in Wien Oberst Michailowic mit den Mitgliedern der Gesandtschaft sowie der serbische Consul K. u. h. Ex-König Milan kehrt nach beendetem vierwöchentlichen Curgebrauche von Karlsbad wieder nach Belgrad zurück. — Am 23. d. M. stattete der Ex-König dem serbischen Gesandten im Gesandtschaftspalais in der Gusshausstrasse einen längeren Besuch ab.

König Alexander von Serbien trifft Ende Juli in Wien ein und begibt sich nach mehrtägigem Aufenthalte von hier zum Curgebrauche nach Karlsbad.



Herr Peter und Frau Therese v. Reininghaus in Graz.

Aus dem Atelier des k. u. k. Hof-Photographen Leopold Bude in Graz.

Am 7. Juli vollendet Prinz Eitel Friedrich, der zweite Sohn des deutschen Kaisers, sein 17., am 14. Juli der dritte Sohn, Prinz Adalbert, sein 16., am 27. d. M. Prinz Oscar, der fünfte Sohn, sein 12. Lebensjahr. Die Gemahlin des Prinzen Heinrich von Preussen ist am 11. Juli 1866, Prinz Friedrich Wilhelm (der jüngste Sohn des Prinzen Albrecht) am 12. Juli 1880 geboren, Prinzess Charlotte von Preussen, Gemahlin des Erbprinzen, am 24. Juli 1860, Prinzess Margarethe, Herzogin von Connaught, Schwester des Prinzen Friedrich Leopold von Preussen, am 25. Juli desselben Jahres.

Nach zweitägigem Aufenthalte setzte Ex-König Milan von Serbien am 24. d. M. die Reise nach Karlsbad fort. Ausser den in seiner Begleitung befindlichen General Mostie und Flügeladjutanten Oberstlieutenant Lukic begleitete ihn auch der neue serbische Militärattaché Oberstlieutenant Antonic nach Karlsbad. Zugleich mit dem Ex-

König Karl von Rumänien ist am 20. d. M., Abends um  $\frac{1}{2}$  8 Uhr, mittelst Separatzuges aus Bukarest hier eingetroffen und hat eine Stunde später die Fahrt nach Sigmaringen zum Leichenbegängnis seiner dort verstorbenen Mutter, der Fürstin Josephine von Hohenzollern, fortgesetzt. Vor seiner Abreise soupirte der König in dem bestbekanntesten Restaurant auf dem Westbahnhofe und sprach dem Restaurateur Herrn Rudolf Wimberger sein besonderes Lob über die Vorzüglichkeit des Gebotenen aus.

Fürstin-Mutter Josephine von Hohenzollern ist in Sigmaringen kürzlich im 87. Lebensjahre gestorben. Sie war eine Tochter des Grossherzogs Karl von Baden und seiner Gemahlin, der Grossherzogin Stephanie. 1834 vermählte sie sich mit dem Erbprinzen und nachherigen Fürsten Karl Anton von Hohenzollern. Aus dieser Ehe gingen vier Söhne und zwei Töchter hervor. Eine Tochter ist mit dem Grafen von Flandern vermählt.

Der allseitig geschätzte Fabriksbesitzer Herr Peter v. Reininghaus, beging vorige Woche in Graz mit seiner Gemahlin Therese, geborenen Mautner von Markhof, im engen Familienkreise das Fest der goldenen Hochzeit. Diese Jubelfeier fand nicht nur in dem zahlreichen Familien- und Freundeskreise einen innigen Wiederhall, sondern auch in den Herzen aller derer, die in der Familie Reininghaus und insbesondere in dem greisen Jubelpaare, stille aber werkhätige Wohlthäter verehren. Aus kleinen Anfängen hat sich Herr v. Reininghaus zur Achtung gebietenden Position aufgeschwungen, die er und seine Familie heute inne haben. Herr Peter v. Reininghaus kam 1853 nach Graz. Mit seinem inzwischen verstorbenen Bruder Julius errichtete Peter Reininghaus im Jahre 1853 eine Spiritus- und Presshefefabrik. Im Jahre 1858 wurde die damals bereits bestandene Bierbrauerei auf Dampfbetrieb eingerichtet. Die Anlage vergrösserte sich zusehends und im Jahre 1882 wurde eine Industriebahn zur Verbindung der Fabrik mit dem Geleise der Köflacher und der Südbahn hergestellt. Am 7. Juli 1883 besichtigte Se. Majestät der Kaiser das grossartige Etablissement. In der Fabrik sind über 700 Arbeiter beschäftigt. Der überaus glücklichen Ehe des heutigen Jubelpaares entsprossen zehn Kinder, von welchen die Töchter Louise mit Herrn Dr. Piffel in Meran, Adele mit Herrn Professor Dr. Hebra in Wien, Emma mit Herrn Director Keil in Graz, Marie mit Herrn Sanitätsrath Dr. Schwarz, Elsa mit Freiherrn v. Cnobloch und Frieda mit Herrn Grafen Königl in Graz verheirathet sind. Die inzwischen verstorbene Tochter Martha war mit Freiherrn v. Odelga vermählt. Von den beiden Söhnen Hugo und Hans ist der letztere seit zehn Jahren im Geschäfte des Vaters mit seinem Schwager Herrn Keil, welcher seit 17 Jahren dem Geschäfte als Director vorsteht, thätig. Trotz des hohen Alters erfreut sich das Jubelpaar vorzüglicher geistiger und körperlicher Frische, so dass dem verehrten Paare voraussichtlich noch eine lange Reihe glücklicher Lebensstage beschieden sein dürfte. Möge sich das Gold der Myrthe, das heute ihre Scheitel ziert, noch in diamantenen Glanz verwandeln. Die kirchliche Feier fand in der Schlosskapelle zu Hardt bei Graz statt, welche der Herr Pfarrer Monsignore Mayer celebrierte, worauf das Familienfest in den trauten Räumen des Hardter Schlosses abgehalten wurde.

Samstag fand hier die Vermählung des Herrn Dr. Felix Freiherrn v. Oppenheimer, Lieutenant in der Reserve, mit Gräfin de Ville-Demblin in der Pfarrkirche bei den Schotten statt.

Wie man aus London berichtet, wird sich Lady Randolph Churchill, deren Gatte im Jänner 1895 gestorben ist, im nächsten Monat mit Mr. George Cornwallis-West vermählen.

Fräulein Irene Wessely, Tochter des Herrn Edmund Wessely, Grossgrundbesitzers in Ober-Bojanowitz, hat sich mit Herrn Siegfried Schimetschek, Mitchef der Firma H. Schimetschek in Wien, verlobt.

In Triest fand vergangene Woche die Verlobung des Fräuleins Lucia Ara mit Herrn Hugo Ascoli, Director der »General«, allgemeine Versicherungsgesellschaft in Bukarest, statt.

Fräulein Gisela Demel, Tochter der Frau Marie Demel, Höfzuckerbäckerswitwe, hat sich mit Herrn Albert Marquart, Sohn des Herrn Alfred Marquart, Grossgrundbesitzer, verlobt.

Fräulein Ella Büchelen hat sich mit dem Ministerialsecretär Dr. Heinrich Ritter v. Kamler verlobt.

Geheimer Rath Ritter v. Jaworski hat sich auf seinen Besitz Skwarzawa in Galizien begeben.

Cardinal Fürsterzbischof Dr. Gruscha, welcher in jüngster Zeit sich etwas leidend fühlte, hat sich wieder erholt und hat dieser Tage seinen Landaufenthalt in Ober-St. Veit genommen.

Der Landespräsident a. D. Karl R. v. Jäger hat sich nach Graz begeben.

Der ehemalige italienische Ministerpräsident Crispi ist vor Kurzem durch den Professor de Vincentiis mit bestem Erfolge vom Staar operirt worden. König Humbert hat dem Professor de Vincentiis einen hohen Orden verliehen »als Dank für den grossen Dienst, den er Italien dadurch geleistet habe, dass er dem grossen Staatsmanne und Patrioten Francesco Crispi das Augenlicht zurückgegeben habe«.

Graf und Gräfin Theotoky, welche gegenwärtig in Corfu weilen, verloren dort ihr einziges Kind, ein Mädchen im Alter von fünfeneinhalb Jahren, durch den Tod. Gräfin Theotoky, geborene Freiin Malowetz v. Malowitz, ist seit dem Jahre 1893 mit Graf Constantin Etienne Theotoky vermählt.

Am 19. d. M. ist in Terlago Henriette Gräfin zu Spaur und Flavon, geborene Gräfin zu Gleispach, Sternkreuz-Ordensdame, Gemahlin des Grafen Julius zu Spaur und Flavon, Herrn und Landmanns in Tirol, Oberst-Erblandmundschenks von Tirol, k. und k. Kämmerers, gestorben.

Freifrau Philippine v. Podewils, geborene Reichsfreiin v. Jencker-Bigatto, die Mutter des bayerischen Gesandten am Wiener Hofe Freiherrn v. Podewils-Dürnitz, ist am 20. d. M. in Landshut im Alter von 78 Jahren gestorben.

Dem diplomatischen Agenten in Sofia Ladislaus Müller v. Szentgyörgy wurde das Grosskreuz des italienischen Kronen-Ordens verliehen.

Dem Generalrathe der Oesterreichisch-ungarischen Bank Karl Auzpitz wurde der Adelstand mit dem Ehrenworte Edler und dem Prädicate Artenegg verliehen.

Dem Bezirkshauptmann Moritz Freiherrn v. Gastheimb in Olmütz wurde der Titel und Charakter eines Statthaltereirathes verliehen.

Herr Michael Graf Bukuwky wurde vorige Woche an der Universität zu Innsbruck zum Doctor jur. promovirt.

Aus Budapest wird berichtet: Als Anerkennung ihrer Verdienste auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens wurde verliehen: dem Ministerialrathe und Directionspräsidenten der ungarischen Staatsbahnen Julius Ludvig der Orden der Eisernen Krone II. Classe und dem Ministerialrathe und Director der ungarischen Staatsbahnen Alexander Robitsek das Ritterkreuz des Leopold-Ordens, sowie das Comthurkreuz des bayrischen Sanct Michael-Ordens mit dem Stern.